Husqvarna



**⚠ WARNUNG**

**Vor dem Gebrauch unserer Produkte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit der sicheren Verwendung des Geräts vertraut sind.**

# Bedienungsanleitung

# 130BT
# 170BT



**Deutsch**

BETROFFENE SERIENNUMMERN: 70100101 und aufwärts

115 03 25-51

# EU-Konformitätserklärung

## EU-Konformitätserklärung [130BT]

## (Nur für Europa gültig)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit in eigener Verantwortung, dass das Laubblasgerät Husqvarna 130BT von den Seriennummern des Baujahrs 2007 an (das Jahr ist deutlich auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:
Maschinenrichtlinie vom 22. Juni 1998 **98/37/EG**, Anhang II A
EMV-Richtlinie vom 3. Mai 1989 **89/336/EWG** und geltende Ergänzungen
Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen vom 8. Mai 2000 **2000/14/EG**
Informationen zu den Geräuschemissionen enthält das Kapitel "Technische Daten". Die folgenden Standards wurden angewandt: **ISO 22868:2005, CISPR 12:2005, ISO 14740:1998.**
TUV Rheinland Japan Ltd., 9F 3-19-5 Shin Yokohama, Kohoku-ku, Yokohama 222-0033, Japan hat im Auftrag der Husqvarna AB eine freiwillige Baumusterprüfung durchgeführt. Die Zertifikate tragen die Nummern: AM5009/9322/0001
Huskvarna, 01.12.2007



Bo Andréasson, Managing Director

**GENEHMIGUNGSNUMMER DER CE-RICHTLINIE ZUR ABGASEMISSION (2002/88/EG)**
**e13*97/68SH2G3*2002/88*0098*02**

## EU-Konformitätserklärung [170BT]

## (Nur für Europa gültig)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit in eigener Verantwortung, dass die Laubblasgeräte Husqvarna 170BT von den Seriennummern des Baujahrs 2006 an (das Jahr ist deutlich auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:
Maschinenrichtlinie vom 22. Juni 1998 **98/37/EG**, Anhang II A
EMV-Richtlinie vom 3. Mai 1989 **89/336/EWG** und geltende Ergänzungen
Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen vom 8. Mai 2000 **2000/14/EG**
Informationen zu den Geräuschemissionen enthält das Kapitel "Technische Daten". Die folgenden Standards wurden angewandt: **ISO 7917:1987, CISPR 12:2005, ISO 14740:1998.**
TUV Rheinland Japan Ltd., 9F 3-19-5 Shin Yokohama, Kohoku-ku, Yokohama 222-0033, Japan hat im Auftrag der Husqvarna AB eine freiwillige Baumusterprüfung durchgeführt. Die Zertifikate tragen die Nummern: AM5007/9255/0001
Huskvarna, 03.10.2006



Bo Andréasson, Managing Director

**GENEHMIGUNGSNUMMER DER CE-RICHTLINIE ZUR ABGASEMISSION (2002/88/EG)**
**e13*97/68SH3G3*2002/88*0223*00**

# Inhalt

**Sicherheit . . . . . 4**
SICHERHEIT GEHT VOR . . . . . 4
Warnhinweise . . . . . 4

**Warnschilder an der Maschine. . . . . 4**
Symbole . . . . . 4

**Symbole an der Maschine . . . . . 5**

**Sicherheitsmaßnahmen . . . . . 5**
ARBEITSBEDINGUNGEN . . . . . 6
ARBEITSBEDINGUNGEN . . . . . 6
LÄRMBELÄSTIGUNGEN VERMEIDEN . . . . . 6
ARBEITSPLAN . . . . . 6
KRAFTSTOFF . . . . . 6
VOR DEM STARTEN DES MOTORS . . . . . 7
BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH . . . . . 7
WARTUNG . . . . . 8
TRANSPORT . . . . . 8
Lagerung . . . . . 8

**Komponenten . . . . . 9**

**Technische Daten . . . . . 11**

**Montage . . . . . 12**
DREHGELENK . . . . . 12
GASHEBEL . . . . . 12
GASKABEL . . . . . 12
LENKER (OPTION) . . . . . 12
BLASROHRE . . . . . 12
TRAGEGURT . . . . . 13
GÜRTEL [170BT] . . . . . 13

**Kraftstoff . . . . . 14**
KRAFTSTOFF . . . . . 14
KRAFTSTOFF MISCHEN . . . . . 14
TANKEN . . . . . 14

**Betrieb . . . . . 15**
MOTOR STARTEN . . . . . 15
LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN . . . . . 16
MOTOR ABSTELLEN . . . . . 16

**Wartung . . . . . 17**
LUFTFILTER . . . . . 17
KRAFTSTOFFFILTER . . . . . 18
ZÜNDKERZE . . . . . 18
SCHALLDÄMPFER . . . . . 18
FUNKENFÄNGER . . . . . 18
LUFTEINLASSNETZ . . . . . 19
KONTROLLE DES LUFTSPALTS DER ZÜNDSPULE . . . . . 19
TRAGEGURT . . . . . 19

**Lagerung . . . . . 19**

# Sicherheit

## ⚠ SICHERHEIT GEHT VOR

Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und Warnschilder auf dem Laubblasgerät, die mit einem ⚠-Symbol gekennzeichnet sind, betreffen kritische Punkte, die unbedingt zu beachten sind, um mögliche schwere Verletzungen zu vermeiden. Lesen Sie daher alle diesbezüglichen Anweisungen aufmerksam durch und befolgen Sie sie genauestens.

## Warnhinweise

**⚠ WARNUNG**

**Das Warnfeld macht auf die Gefahr von schweren, sogar lebensgefährlichen Verletzungen aufmerksam, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Dieses Feld weist darauf hin, dass die Anweisungen unbedingt und ohne Ausnahme befolgt werden müssen.**

**WICHTIG**

**Das Warnfeld macht auf die Gefahr von Maschinenschäden oder -versagen aufmerksam, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.**

**HINWEIS**

**Das Warnfeld gibt zusätzliche Hinweise und nützliche Tipps für die Verwendung des Produkts.**

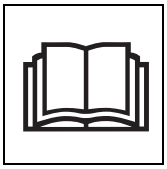
# Warnschilder an der Maschine

## Symbole

WARNUNG! Falsch oder nachlässig verwendete Maschinen sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Tragen Sie immer:
- Gehörschutz
- Zugelassene Schutzbrille



Dieses Produkt entspricht den geltenden EU-Richtlinien.



Stets Schutzhandschuhe tragen.



Das Laubblasgerät kann Gegenstände wegkatapultieren, die dann in Richtung Bediener geschleudert werden können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen, wenn die empfohlene Schutzausrüstung nicht getragen wird.



Der Bediener muss darauf achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m an das Gerät herankommen. Wenn mehrere Personen am gleichen Einsatzort tätig sind, muss der jeweilige Sicherheitsabstand mindestens 15 m betragen.




Wenn die Gefahr für Staubbildung besteht, muss eine Atemmaske getragen werden.



Alle Körperteile aus dem Bereich heißer Oberflächen halten.



**Andere Symbole bzw. Aufkleber an der Maschine verweisen auf spezielle Zertifizierungsanforderungen für bestimmte Märkte.**

**WICHTIG**

**Bei sich lösenden oder verschmutzten und daher schwer lesbaren Warnschildern ist der Händler zu kontaktieren, bei dem das Produkt erworben wurde, um neue Schilder zu bestellen und sie an den jeweiligen Positionen zu befestigen.**

# Symbole an der Maschine




Für den sicheren Betrieb und Service sind Symbole an der Maschine eingegossen. Beachten Sie diese Hinweise und gehen Sie stets vorsichtig vor.

(a) Öffnung zum Auffüllen des "BENZINGEMISCHS"
**Position:** KRAFTSTOFFTANKDECKEL

(b) Richtung zum Schließen des Chokes
**Position:** EINLASSTELLER

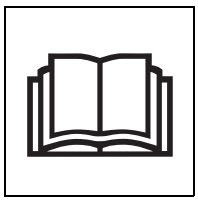
(c) Richtung zum Öffnen des Chokes
**Position:** EINLASSTELLER

(d) Richtung zum Abstellen des Motors
**Position:** GASHEBEL

# Sicherheitsmaßnahmen

**⚠ WARNUNG**

1. **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie die Bedienhinweise verstanden haben. Bei Nichtbeachtung können Sie sich selbst oder andere Personen schwer verletzen.**
2. **Sicherstellen, dass diese Bedienungsanleitung stets griffbereit ist, falls Fragen auftauchen. Bei Fragen oder Problemen, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, sprechen Sie mit dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.**



3. **Sollten Sie das Produkt verkaufen, verleihen oder auf andere Weise das Eigentumsrecht daran übertragen, händigen Sie dem neuen Besitzer auch die Bedienungsanleitung aus**
4. **Die Maschine auf keinen Fall ohne Bedienungsanleitung verleihen oder vermieten.**
5. **Darauf achten, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, die Informationen in dieser Bedienungsanleitung verstanden haben.**
6. **Lassen Sie das Gerät niemals von einem Kind bedienen.**
7. **Eine längere Einwirkung von Geräuschen kann dauerhafte Gehörschäden verursachen. Stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.**
8. **An der Bauweise des Geräts dürfen ohne vorherige Genehmigung des Herstellers unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Nur Originalzubehörteile verwenden. Unberechtigte Änderungen und bzw. oder unzulässige Zubehörteile können schwere Verletzungen nach sich ziehen oder eine Lebensgefahr für den Benutzer bzw. andere Personen darstellen.**
9. **Ein Laubblasgerät stellt bei nachlässiger oder falscher Nutzung ein gefährliches Werkzeug dar, das schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen kann. Es ist überaus wichtig, dass Sie den Inhalt der Bedienungsanleitung lesen und verstehen.**
10. **Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Daher sind Änderungen an Konstruktion oder Erscheinungsbild der Produkte ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.**
11. **Das Gerät ist ausschließlich für das Blasen auf Rasenflächen, Gehwegen, Asphaltstraßen usw. vorgesehen.**

# Sicherheitsmaßnahmen

## ARBEITSBEDINGUNGEN

1. Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn Sie müde, krank, erregt oder gefühlsmäßig abgelenkt sind oder wenn Sie Alkohol, Drogen, Medikamente oder irgendetwas anderes eingenommen haben, das Ihre Sehkraft, Ihr Urteils- oder Koordinationsvermögen beeinträchtigen könnte.
2. Aufgrund der Gefahr von Hörverlust infolge des Geräuschpegels ist ein Hörschutz erforderlich.
3. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch katapultierte Gegenstände sind Schutzbrille und Schutzstiefel erforderlich. Die zugelassene Schutzbrille muss dem Standard EN 166 entsprechen.



4. Bei staubigen Arbeitsbedingungen ist aufgrund der Verletzungsgefahr durch das Einatmen von Staub eine Filtermaske erforderlich.
5. Um Stürze zu verhindern, sind Schuhe mit rutschfesten Sohlen (z. B. Gummisohlen) zu tragen.



6. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können, niemals lose Kleidung, Halstücher, Schmuck, Haar, das über die Schultern hinausreicht o. Ä. tragen.



7. Der längerfristige Gebrauch eines Laubblasgeräts, durch den der Bediener Vibrationen und Kälte ausgesetzt ist, kann zur so genannten Weiße-Finger-Krankheit führen (Raynaud-Phänomen). Zu den Symptomen gehören Kribbel- und Brenngefühle gefolgt von Veränderungen der Hautfarbe und Taubheit in den Fingern. Es sind nicht alle Faktoren bekannt, die zur Weiße-Finger-Krankheit beitragen, zu den bekannten Ursachen gehören jedoch kalte Witterung, Raucherkrankheiten oder der Gesundheitszustand sowie das langfristige Einwirken von Vibrationen. Um die Gefahr der Weiße-Finger-Krankheit zu reduzieren, werden folgende Vorsichtsmaßnahmen nachdrücklich empfohlen:
   a) Körper warmhalten. Laubblasgerät niemals bei Regen benutzen.
   b) Dicke Handschuhe mit Vibrationsschutz tragen.
   c) Häufig mindestens fünfminütige Pausen an einem warmen Ort einlegen.
   d) Stets auf einen festen Griff achten, die Handgriffe aber nicht mit konstantem übermäßigem Druck anpressen.
   e) Bei Unbehagen, Hautrötungen und Anschwellen der Finger oder anderer Körperteile unbedingt einen Arzt aufsuchen, bevor sich die Symptome verschlimmern.



8. Die Zündanlage des Geräts produziert ein elektromagnetisches Feld mit äußerst geringer Intensität. Dieses Feld kann einige Herzschrittmacher stören. Aufgrund der Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen sollten Personen mit einem Herzschrittmacher vor dem Gebrauch dieses Werkzeugs ihren Arzt und den Hersteller des Schrittmachers befragen.

## ARBEITSBEDINGUNGEN

1. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch das Einatmen von Abgasen niemals in einem unbelüfteten Bereich arbeiten. Die Abgase enthalten schädliches Kohlenmonoxid.



2. Das Laubblasgerät nur benutzen, wenn ein sicherer Stand und ein stabiles Gleichgewicht gewährleistet ist.
3. Das Gerät nie bei starkem Wind, schlechtem Wetter, bei verminderter Sicht oder extremen Temperaturen einsetzen. (Die empfohlene Umgebungstemperatur liegt unter 40°C.)

## LÄRMBELÄSTIGUNGEN VERMEIDEN

**HINWEIS**

**Die lokalen Bestimmungen bezüglich der Geräuschpegel und Betriebszeiten von Laubblasgeräten müssen beachtet und befolgt werden.**

1. Das Gerät nicht zu Tageszeiten betreiben, an denen Anlieger unzumutbarer Störung ausgesetzt werden (z. B. am frühen Morgen oder späten Abend). Die in den lokalen Verordnungen angegebenen Zeiten sind einzuhalten.
2. Um Geräuschpegel so niedrig wie möglich zu halten, ist die Anzahl der gleichzeitig benutzten Geräte zu begrenzen.
3. Nicht mehr Gas geben als für den jeweiligen Arbeitseinsatz erforderlich ist.
4. Das Gerät vor der Benutzung überprüfen, besonders Schalldämpfer, Lufteinlass und Luftfilter.

## ARBEITSPLAN

- Um Gesundheitsbeeinträchtigungen auszuschließen, vermeiden Sie eine übermäßige Nutzung des Geräts und halten Sie ausreichend lange Pausenzeiten ein.

## KRAFTSTOFF

**WARNUNG**

**Um die Gefahr von Bränden und Verbrennungen zu reduzieren:**

a) Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vorgehen. Er ist leicht entzündlich.
b) Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen.
c) Den warmen Motor nicht betanken.
d) Den laufenden Motor nicht betanken.
e) Das Verschütten von Kraftstoff oder Öl vermeiden. Das Gerät vor dem Gebrauch stets abwischen und trocknen.



f) Den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.
g) Benzin immer in einem zugelassenen Behälter für entzündliche Flüssigkeiten lagern.
h) Sicherstellen, dass das Gerät korrekt montiert und in einem einwandfreien Betriebszustand ist.
i) Das Laubblasgerät nicht in der Nähe von Flammen oder Funken verwenden, da sich durch das Richten des Geräts auf die Feuerquelle brennbare Substanzen entzünden können.



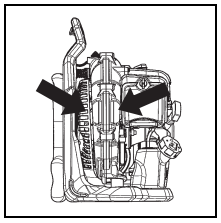
# Sicherheitsmaßnahmen

## VOR DEM STARTEN DES MOTORS

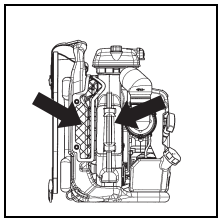
- Vor jedem Starten des Motors das gesamte Gerät prüfen und sicherstellen, dass die Komponenten intakt und ordnungsgemäß befestigt sind. Bei Schäden an Kraftstoffleitung, Abgasleitung oder Zündkabel darf das Laubblasgerät erst verwendet werden, nachdem die Schäden behoben worden sind.

**WICHTIG**

**Vor der Inbetriebnahme stets kontrollieren, ob sich Gegenstände im Gebläsegehäuse oder im Netz befinden. Die Gegenstände können schwere Verletzungen oder Schäden an Gebläse und Gebläsegehäuse verursachen.**



**[130BT]**



**[170BT]**

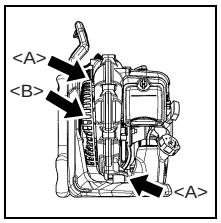
**WARNUNG**

**Sicherstellen, dass die Stoßdämpfer <A> keine Risse oder sonstigen Schäden aufweisen. Werden diese Gummi- und Federbefestigungen im Fall von Rissen oder Schäden nicht ausgetauscht, kann dies dazu führen, dass sich der Motor beim Betrieb vom Rahmen löst und möglicherweise schwere Verletzungen verursacht.**

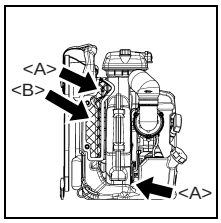
Bei Rissen sofort austauschen.

**WARNUNG**

**Aufgrund der Gefahr von Verletzungen durch das Berühren beweglicher Teile ist der Motor abzustellen, bevor Komponenten angebracht oder entfernt werden. Das Schutznetz nie vom Modell 130BT abnehmen. *Das Gerät nie ohne montiertes Netz <B> betreiben.* Vor dem Beginn von Reparaturarbeiten oder beim Zugriff auf bewegliche Teile stets die Zündkerze trennen.**




**[130BT]**



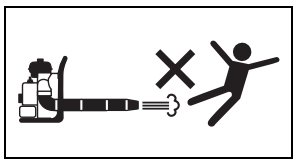

**[170BT]**

## BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

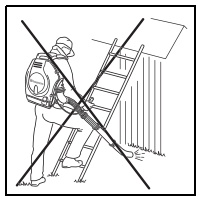
**WARNUNG**

**Treten beim Gebrauch des Produkts außergewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auf, den Motor sofort abstellen und einen Husqvarna-Servicefachmann um Hilfe bitten. Die Überprüfung des Gebläses ist sehr wichtig. Schäden am rotierenden Ventilator führen zu schweren Unfällen.**

1. Den Arbeitsbereich des Laubblasgeräts untersuchen und alle zu schützenden Gegenstände entfernen oder abdecken, damit sie nicht durch den Druckluftstrahl oder weggeschleuderten Unrat beschädigt werden.
2. Um die Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Objekte zu reduzieren:
   a) Vorsicht mit Kindern, Haustieren, offenen Fenstern und frisch gewaschenen Autos; Unrat sicher wegblasen.
   b) Das Blasrohr voll ausfahren, um mit dem Luftstrom so nahe wie möglich am Erdboden arbeiten zu können.
   c) Im Arbeitsbereich dürfen sich keine unbefugten Personen aufhalten.
   d) Das Blasrohr nicht auf Personen oder Tiere richten.
   e) Stets sicherstellen, dass kein Unrat auf die Nachbargrundstücke geblasen wird.
   f) Auf die Windrichtung achten, nicht gegen den Wind arbeiten.



3. Um die Blaszeit zu minimieren:
   a) Fest sitzenden Unrat mit Rechen oder Besen vor dem Blasen lösen.
   b) Bei staubigen Bedingungen den Arbeitsbereich vor dem Blasen anfeuchten oder den Wasserzusatz verwenden.
   c) Sie sparen Wasser, indem Sie mit dem Laubblasgerät reinigen, statt mit Wasser zu spülen; dies gilt insbesondere für Dachrinnen, Fassaden, Terrassen, Veranden, Grills, Gartenbereiche usw.
4. Das Laubblasgerät darf nicht auf einer Leiter oder einem Gerüst verwendet werden.



5. Das Gerät darf nur dann mit laufendem Motor abgesetzt werden, wenn es beaufsichtigt wird.
6. Niemals bei laufendem Motor die Zündkerze oder das Zündkabel berühren. Dies kann zu Stromschlägen führen.

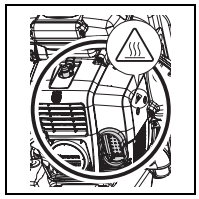


7. Niemals Schalldämpfer, Zündkerze oder andere Metallteile des Motors berühren oder Bereiche um die Motorabdeckung, während der Motor läuft oder gerade abgeschaltet wurde. Diese Metallteile werden beim Betrieb sehr heiß und können schwere Verbrennungen verursachen.



**WARNUNG**

**Die Gerätetemperatur kann sich nach dem Anhalten des Motors erhöhen. Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken unbedingt stets abkühlen.**



8. Nach dem Gebrauch des Laubblasgeräts und anderer Ausrüstung ist alles zu REINIGEN! Unrat in Abfallbehältern entsorgen.

# Sicherheitsmaßnahmen

## WARTUNG

1. Um das Gerät stets in einem guten Arbeitzustand zu halten, sind die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungs- und Kontrollmaßnahmen regelmäßig auszuführen.
2. Vor Wartungsarbeiten oder Kontrollmaßnahmen immer den Motor abschalten und die Zündkerze trennen.

**⚠WARNUNG**

**Die Metallteile, die Motorabdeckung und der Bereich um den Motor werden sofort nach dem Abschalten des Motors sehr heiß.**

3. Das Laubblasgerät regelmäßig auf lose Befestigungselemente und rostige oder beschädigte Teile untersuchen. **Um Kraftstoffleitung, Schalldämpfer und Zündkabel** besonders sorgfältig vorgehen.
4. Alle Wartungsmaßnahmen, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen von fachkundigem Servicepersonal durchgeführt werden. Unsachgemäße Servicearbeiten an Gebläse und Schalldämpfer können zu gefährlichen Störungen führen.
5. Beim Austausch von anderen Komponenten oder Schmiermitteln ist sicherzustellen, dass nur Husqvarna-Produkte verwendet werden oder Produkte, die von Husqvarna für die Verwendung mit dem Husqvarna-Gerät zugelassen sind.
6. Falls eine Komponente ersetzt werden muss oder eine Wartungs- bzw. Reparaturarbeit ausgeführt werden muss, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, ist stets der lokale Husqvarna-Servicehändler zu kontaktieren.
7. Ausschließlich Zubehör verwenden, das das Husqvarna-Zeichen trägt und für das Gerät empfohlen ist.
8. Niemals das Gerät zerlegen oder in irgendeiner Weise verändern. Dies kann dazu führen, dass das Produkt beim Betrieb beschädigt wird oder nicht mehr ordnungsgemäß betrieben werden kann.

## TRANSPORT

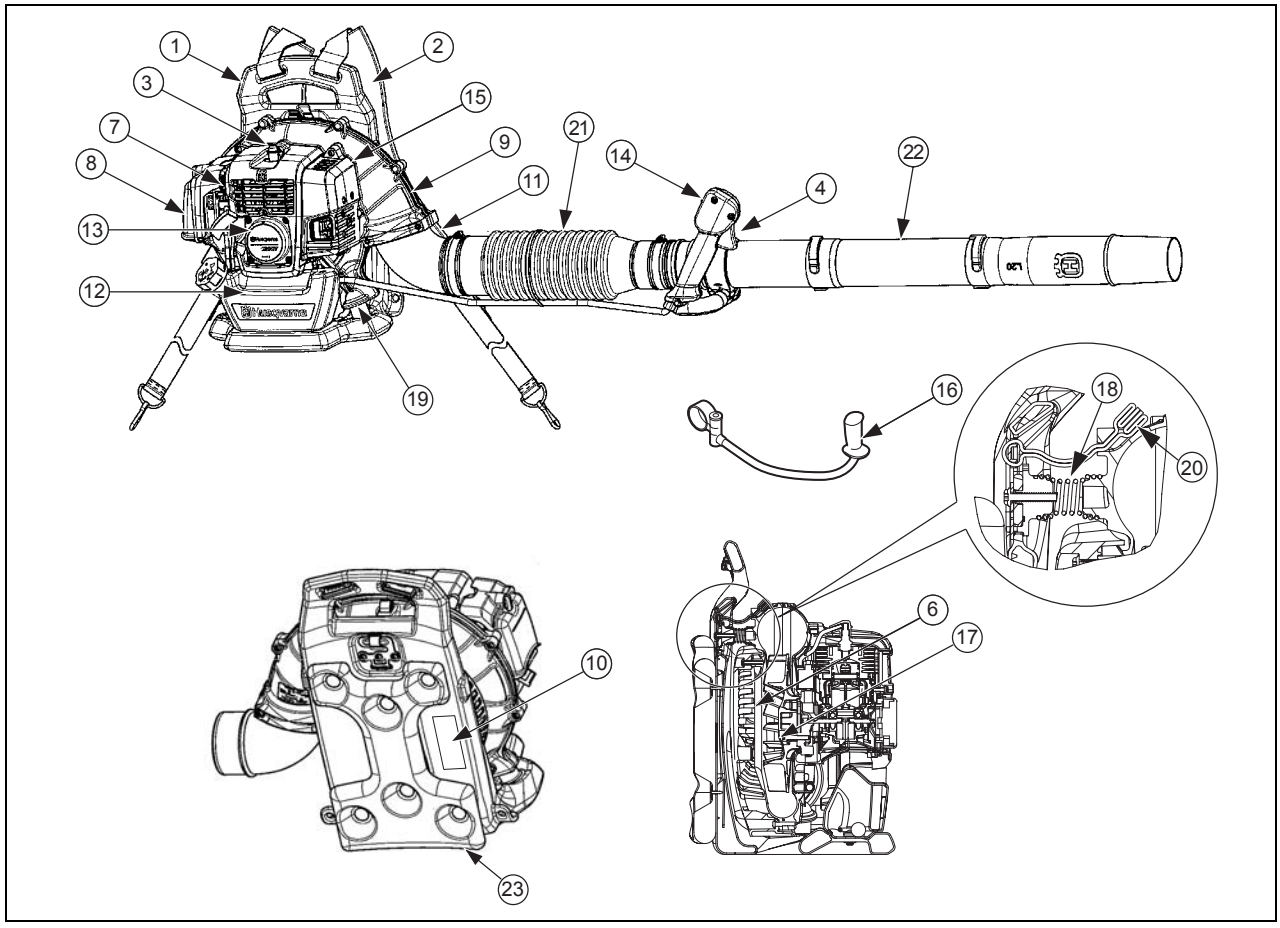
- Vor dem Transport oder der Aufbewahrung des Laubblasgeräts den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ablassen.
- Das Laubblasgerät sichern, sodass es während des Transports weder beschädigt wird noch Schäden verursacht.
- Keine großen Kräfte auf das Laubblasgerät ausüben, das Gerät z. B. nicht werfen oder fallen lassen. Dadurch erlischt die Garantie.

## Lagerung

- Das Laubblasgerät sollte im Haus aufbewahrt werden, an einem trockenen, für Kinder nicht erreichbaren Ort.

# Komponenten

**<130BT>**




1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Zündkerzenschutz
4. Gashebel
6. Schutznetz
7. Chokehebel
8. Luftfilter
9. Gebläsegehäuse
10. Schild "VORSICHT"
11. Kniegelenk
12. Kraftstofftank
13. Reversierstarter
14 Zündschalter
15. Motorabdeckung
16. Lenkergriff (Option)
17. Gebläse
18. Stoßdämpfer (Feder)
19. Stoßdämpfer (Gummi)
20. Band (Stopper)
21. Schlauch
22. Rohre
23. Pad

## ■ ENTSORGUNG

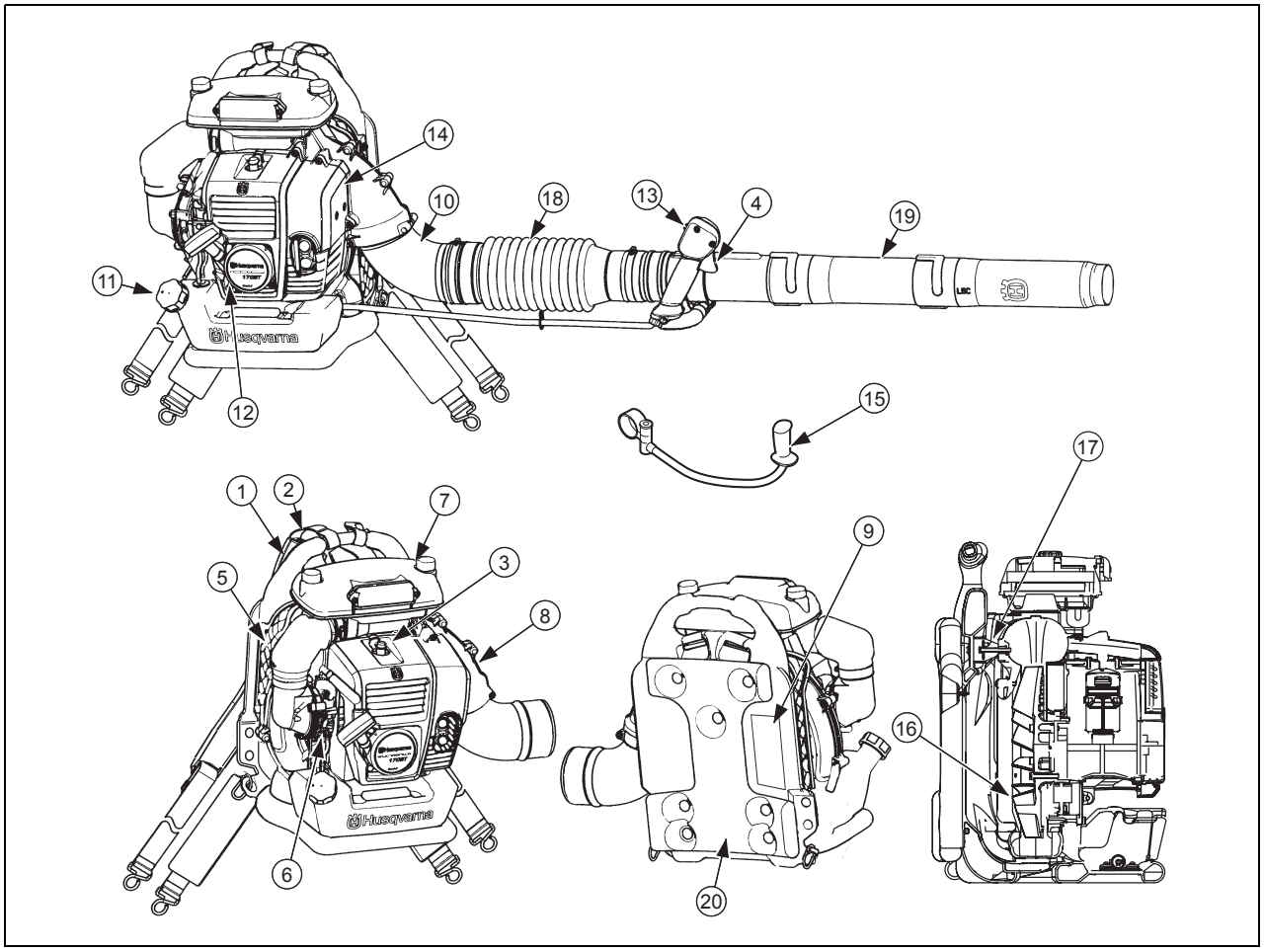
Bei der Entsorgung von Maschine, Kraftstoff oder Öl sind die lokalen Bestimmungen zu befolgen.

| | |
|---|---|
| Rahmen: | PE (Polyethylen) |
| Tragegurt: | Chemiefaser |
| Gashebel: | Metall, Kunststoff |
| Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung: | PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon), Messing |
| Pad: | Chemiefaser |
| Schlauch: | EVA (Ethylenvinylacetat) |
| Rohre: | PP (Polypropylen), PE (Polyethylen) |
| Gebläse: | PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon) |
| Element: | Urethan |

* Die Einschraubmutter an Gebläsegehäuse und Gebläse kann abgenommen werden.

# Komponenten

**<170BT>**




1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Zündkerzenschutz
4. Gashebel
5. Netz
6. Chokehebel
7. Luftfilter
8. Gebläsegehäuse
9. Schild "VORSICHT"
10. Kniegelenk
11. Kraftstofftank
12. Reversierstarter
13. Zündschalter
14. Motorabdeckung
15. Lenkergriff (Option)
16. Gebläse
17. Stoßdämpfer (Gummi)
18. Schlauch
19. Rohre
20. Pad

## ■ ENTSORGUNG

Bei der Entsorgung von Maschine, Kraftstoff oder Öl sind die lokalen Bestimmungen zu befolgen.

| | |
|---|---|
| Rahmen: | PE (Polyethylen) |
| Tragegurt: | Chemiefaser |
| Gashebel: | Metall, Kunststoff |
| Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung: | PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon), Messing |
| Pad: | Chemiefaser |
| Schlauch: | EVA (Ethylenvinylacetat) |
| Rohre: | PP (Polypropylen) |
| Gebläse: | PA66GF (glasfaserverstärktes Nylon) |
| Element: | Papier, Urethan |

* Die Einschraubmutter an Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung und Gebläse kann abgenommen werden.

# Technische Daten

| MODELL | 130BT | 170BT |
|---|---|---|
| Abmessungen (L x B x H) mm | 295 x 387 x 432 | 365 x 464 x 485 |
| Trockengewicht kg (mit Rohr) | 6,75 | 12 |
| Füllmenge Kraftstofftank l | 0,9 | 1,75 |
| Motortyp | Luftgekühlter Zweitakt-Benzinmotor | |
| Hubraum $cm^3$ | 29,5 | 64,9 |
| Luftfilter | Einstufenfilter | Zweistufiges Fresh-Flow-Filtersystem |
| Vergaser (Membran) Ventiltyp | Drehschieber | |
| Zündanlage | CDI | Digitalzündung |
| Zündkerze | NGK CMR7H | |
| Schalldämpfer | Funkenfänger installiert | |
| Leerlaufdrehzahl U/min | 3000 | 2000 |
| Betriebsdrehzahl U/min | 3000-6700 | 2000-6900 |
| Kraftstoffverbrauch l/h | 0,58 | 1,6 |
| Durchschnittliche Luftmenge (m. Std.rohr) $m^3$/min | 10,2 | 16 |
| Max. Luftgeschwindigkeit m/s (Durchschnitt) | 50,2 | 78 |
| Max. statischer Luftdruck am Rohrende kPa (Standardlänge) | 1,2 | 3,5 |
| Geräuschpegel (15 m, ANSI B175.2002) dB(A) | 69 | 76 |
| Schallleistungspegel EG-Richtlinie 2000/14/EG, gemessene dB(A) | 102 | 110 |
| Schallleistungspegel EG-Richtlinie 2000/14/EG, garantierte dB(A) | 102 | 110 |
| Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners ISO22868 (ISO7917) dB (A) | 89,9 | 95 (ISO7917) |
| Vibrationspegel im Leerlauf, rechter Griff ISO22867 (ISO7916) $m/s^2$ | 1,9 | 0,8 (ISO7916) |
| Vibrationspegel bei Höchstdrehzahl, rechter Griff ISO22867 (ISO7916) $m/s^2$ | 2,6 | 3,9 (ISO7916) |

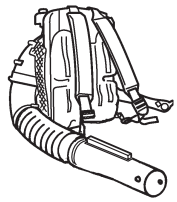
* Die oben aufgeführten Daten gelten bei einem geraden Rohr.
* Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

# Montage

## ■ DREHGELENK

1. Laubblasgerät und Drehgelenk mit dem flexiblen Schlauch verbinden. Beide Enden des Schlauchs sicher mit den beiliegenden Komponenten festklemmen.

F1



## ■ GASHEBEL

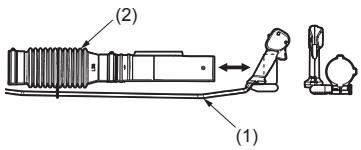
1. Gashebelhalter am Drehkopf anbringen und die Schraube am Halter anziehen.

Beim Justieren des Halters sicherstellen, dass der Halter wie unter F2 an der Drehgelenkwölbung angesetzt wird.

2. Position und Winkel justieren, um eine bequeme Arbeitsstellung zu erhalten. Den Gashebel anziehen.

**(1) Kabel**
**(2) Schlauch**

F2

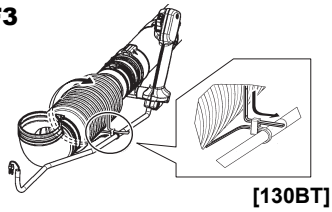



## ■ GASKABEL

**[130BT]**

- Das Gaskabel mit dem daran angebrachten Band mittig am Schlauch befestigen. Zuerst den Schlauch mit dem am Gaskabel angebrachten Band von unten umwikkeln.
  Dann das Band durch seine eigene Öffnung führen, siehe Abbildung.
  Bitte beachten, dass der Schlauch beschädigt werden kann, wenn das Band zu fest angezogen wird.

F3

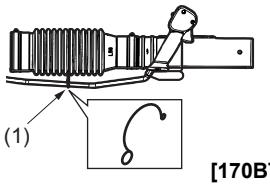



**[170BT]**

- Mit der Klemme den Schlauch mit dem Gas- und dem Stromkabel am Schlauch befestigen.

**(1) Klemme**

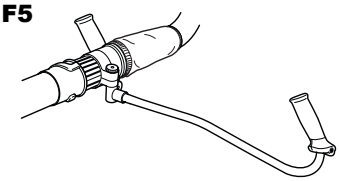
F4




## ■ LENKER (OPTION)

1. Halter hineinlegen, Lenker (Option) zusammenbauen und sicher anziehen.

F5



## ■ BLASROHRE

1. Den kleinen Stift und die Aussparung an den Rohrenden aufeinander passen und das Rohr drehen, bis die Verbindung einrastet.

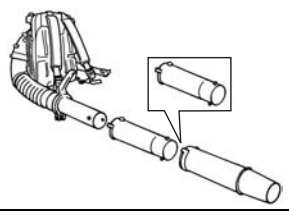
**HINWEIS**

**Eventuell ein leichtes Schmiermittel verwenden, damit sich der Schlauch leichter am Kniegelenk anbringen lässt.**

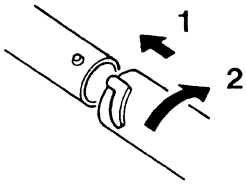
**HINWEIS**

**Wenn ein längeres Rohr erforderlich ist, kann das zweite gerade Rohr mit dem ersten verbunden werden.**

F6



F7



# Montage

## ■ TRAGEGURT

**HINWEIS**

**Beim Arbeiten mit der Maschine ist stets der Tragegurt zu verwenden. Bei Nichtbeachtung lässt sich das Gerät nicht sicher bedienen und Sie können sich selbst oder andere Personen verletzen.**

Ein korrekt angepasster Tragegurt und eine richtig eingestellte Maschine erleichtern die Arbeit erheblich. Den Gurt auf die optimale Arbeitsstellung justieren.

F8



Die Seitenriemen spannen, sodass der Druck gleichmäßig auf beide Schultern verteilt wird.

F9



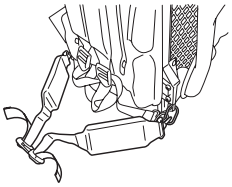
## ■ GÜRTEL [170BT]

- Der Gürtel ist an den Ringen rechts und links am Rahmen befestigt.

**HINWEIS**

**Modell 130BT besitzt keinen Gürtel.**

F10



Den Gürtel über der Hüfte anlegen und nicht zu eng um den Magen schnüren. Den Gürtelgurt so anziehen, dass das Gerätegewicht auf der Hüfte ruht.

- Stets darauf achten, dass das Gurtschloss vor dem Bauch geschlossen ist.

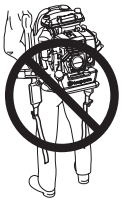
F11



**⚠WARNUNG**

- **Wird der Gürtel nicht getragen, muss er vom Gerät abgenommen und aufbewahrt werden.**
- **Es besteht die Gefahr, dass sich der Gürtel verfängt und das Gerät ins Wanken bringt.**
- **Es besteht die Gefahr, dass der Gürtel in das Gebläse gesaugt wird.**

F12



# Kraftstoff

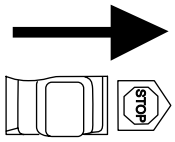
## ■ KRAFTSTOFF

**⚠ WARNUNG**

- **Benzin ist sehr leicht entzündlich. In der Nähe von Kraftstoff nicht rauchen oder mit Funken oder Flammen hantieren. Vor dem Auftanken den Motor abstellen und abkühlen lassen. Im Freien auf der Erde tanken und den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.**

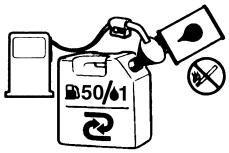


- **Der Motor ist mit Öl mit einer speziellen Formel für luftgekühlte Zweitakt-Benzinmotoren geschmiert. Wenn kein Husqvarna-Öl zur Verfügung steht, ist ein Qualitätsöl mit Antioxidationsmittel zu verwenden, das ausdrücklich für luftgekühlte Zweitaktmotoren vorgesehen ist. (JASO FC GRADE OIL oder ISO EGC GRADE)**




- **Kein Ölgemisch vom Typ BIA oder TCW (wassergekühlte Zweitakter) verwenden.**

**EMPFOHLENES MISCHVERHÄLTNIS**
**BENZIN 50:ÖL 1**




- **Die Abgase werden durch die grundlegenden Motorparameter und die Komponenten reguliert (d. h. Gemischbildung, Zündzeitpunkt und Schlitzsteuerzeiten), ohne die Hinzufügung größerer Komponenten oder Beigabe eines inerten Materials bei der Verbrennung.**
- **Diese Motoren sind für den Betrieb mit unverbleitem Benzin zertifiziert.**
- **Darauf achten, Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 89 RON zu verwenden.**
- **Bei der Verwendung von Benzin mit einer niedrigeren Oktanzahl besteht die Gefahr, dass die Motortemperatur steigt und in der Folge ein Motorenproblem auftreten kann, z. B. Kolbenfraß.**
- **Aufgrund der besseren Umweltverträglichkeit wird unverbleites Benzin empfohlen.**
- **Benzine oder Öle schlechter Qualität können Dichtungsringe, Kraftstoffleitungen oder den Kraftstofftank schädigen.**

## ■ KRAFTSTOFF MISCHEN

**⚠ WICHTIG**

**Schütteln nicht vergessen!**

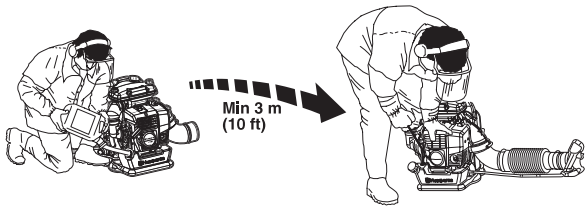
1. Die zu mischenden Benzin- und Ölmengen abmessen.
2. Etwas Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Behälter schütten.
3. Das gesamte Öl dazugeben und gut schütteln.
4. Das restliche Benzin dazugeben und mindestens eine Minute schütteln. Aufgrund der Inhaltsstoffe lassen sich einige Öle nur schwer schütteln, weshalb ein gründliches Schütteln für eine lange Lebensdauer des Motors erforderlich ist. Bei unzureichendem Schütteln besteht durch das zu magere Gemisch eine erhöhte Kolbenfraßgefahr.
5. Zur einfachen Identifizierung den Inhalt außen auf dem Behälter angeben, damit ein Mischen mit Rohbenzin oder anderen Behältern vermieden wird.

## ■ TANKEN

1. Tankdeckel aufdrehen und entfernen.
2. Kraftstofftank zu 80% mit Kraftstoff füllen.
3. Tankdeckel fest aufschrauben und eventuelle Spritzer von Gerät und Umgebung abwischen.

**⚠ WARNUNG**

1. **Im Freien auf dem Erdboden tanken.**
2. **Den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.**
3. **Vor dem Tanken den Motor abstellen und einige Minuten abkühlen lassen. Zu diesem Zeitpunkt ist es wichtig, dass das Kraftstoffgemisch im Behälter gut geschüttelt wird.**
4. **Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen; heiße Gegenstände fernhalten.**




**FÜR EINE LANGE MOTORLEBENSDAUER IST FOLGENDES ZU VERMEIDEN:**

1. KRAFTSTOFF OHNE ÖL (ROHBENZIN): Verursacht schnell schwere Schäden an den inneren Motorkomponenten.
2. GASOHOL: Kann Schäden an Gummi- und bzw. oder Kunststoffkomponenten verursachen und die Motorschmierung unterbrechen.
3. ÖL FÜR VIERTAKTMOTOREN: Kann die Zündkerzen verschmutzen, den Auslassschlitz verstopfen oder den Kolbenring verkleben.
4. Kraftstoffgemische, die länger als einen Monat nicht benutzt wurden, können den Vergaser verstopfen und zu Störungen des Motors führen.
5. Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren und zu reinigen. Dann den Motor starten und das Kraftstoffgemisch aus dem Vergaser ablassen.
6. Der Behälter, der für das Ölgemisch benutzt wurde, muss einer autorisierten Entsorgungsstelle übergeben werden.

**HINWEIS**

**Einzelheiten zur Qualitätssicherung enthält die Beschreibung im Abschnitt Garantie. Normaler Verschleiß und Produktänderungen ohne Einwirkung auf die Funktionalität sind nicht Teil der Garantie. Werden die Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich des Benzingemischs usw. nicht beachtet, kann die Garantie erlöschen.**

# Betrieb

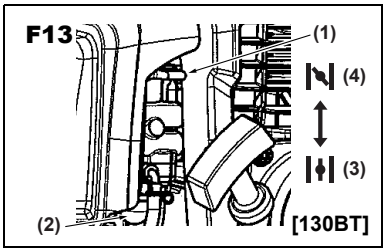
## ■ MOTOR STARTEN

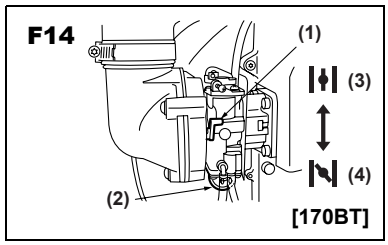
**WICHTIG**

- **Laubblasgerät nur mit dem Drehgelenk und dem flexiblen Schlauch benutzen. Ansonsten verringert sich die Luftkühlung, was zu Überhitzungsschäden des Motors führen kann.**

1. Primerkolben drücken, bis Kraftstoff in den durchsichtigen Schlauch fließt.
2. Wenn der Motor kalt ist, den Choke schließen.

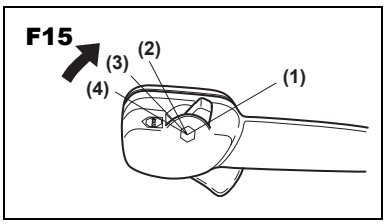
**(1) Chokehebel**
**(2) Primerkolben**
**(3) ÖFFNEN**
**(4) SCHLIESSEN**



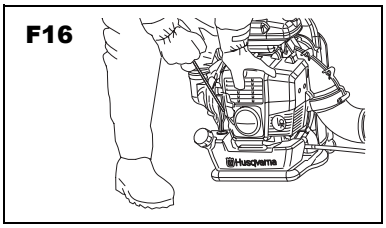




3. Den Gashebel in die etwa zu 1/3 geöffnete Position bewegen.

**(1) Vollgas**
**(2) Etwa 1/3 offen**
**(3) Leerlauf**
**(4) Stopp**




4. Zum Starten das Geräteoberteil fest in der linken Hand halten. Langsam am Startknopf ziehen, bis er spürbar einrastet. Dann ruckartig ziehen.




**WICHTIG**

- **Wickeln Sie die Starterzugschnur niemals um Ihre Hand.**
- **Es ist zu vermeiden, das Startseil bis zum Anschlag herauszuziehen und zurückschnellen zu lassen. So werden frühzeitige Schäden am Anlasser vermieden.**
- **In der Nähe des Laubblasgeräts oder des Auslassschlitzes dürfen sich keine Personen aufhalten.**

5. Wenn der Motor läuft, den geschlossenen Choke nach und nach öffnen und den Motor eine Minute im Leerlauf warmlaufen lassen.

**HINWEIS**

**Startet der Motor nach mehreren Versuchen nicht (zu viel Choke), den Choke öffnen und wiederholt am Seil ziehen.**

**WARNUNG**

**Luft tritt sofort nach dem Motorstart aus. Dies gilt auch im Leerlauf.**

# Betrieb

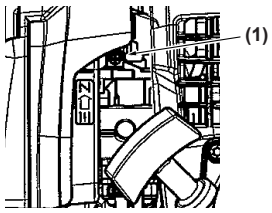
## ■ LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN

**[130BT]**

- Werkseitig ist die Leerlaufdrehzahl auf 3000 U/min eingestellt. Soll die Leerlaufdrehzahl justiert werden, ist die Stellschraube oben am Vergaser zu verwenden.

**(1) Leerlaufschraube**

F17



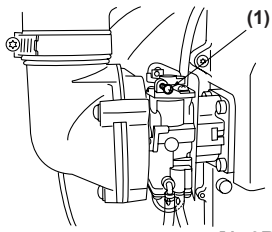

**[130BT]**

**[170BT]**

- Werkseitig ist die Leerlaufdrehzahl auf 2000 U/min eingestellt. Soll die Leerlaufdrehzahl justiert werden, ist die Stellschraube oben am Vergaser zu verwenden.

**(1) Leerlaufschraube**

F18



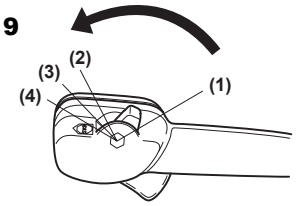

**[170BT]**

## ■ MOTOR ABSTELLEN

- Gashebel in die Stoppposition bewegen.

**(4) Stopp**

F19

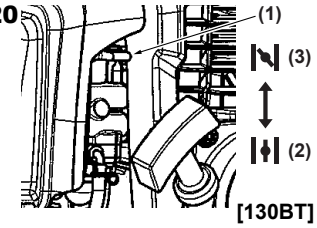



**HINWEIS**

**Stoppt der Motor nicht, wenn der Zündschalter in die Stoppposition gestellt wird, den Chokehebel schließen und den Motor abstellen.**
**In diesem Fall die Maschine bei Ihrem Servicefachhändler reparieren lassen.**

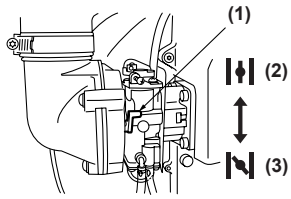
**(1) Chokehebel**
**(2) ÖFFNEN**
**(3) SCHLIESSEN**

F20




**[130BT]**

F21




**[170BT]**

# Wartung

Wartungs-, Austausch- oder Reparaturarbeiten am Schadstoffbegrenzungssystem können von üblichen Motorreparaturwerkstätten oder -technikern ausgeführt werden.

| System/Komponente | | Verfahren | Täglich oder vor dem Gebrauch | Alle 25 Stunden. | Alle 50 Stunden. | Alle 100 Stunden. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Luftfilter | Vorfilter | Kontrollieren/reinigen | ✓ | | | |
| | Papierfilter (nur Modell 170) | Kontrollieren/austauschen | | | ✓ | |
| Kraftstofflecks | | Kontrollieren/austauschen | ✓ | | | |
| Kraftstofffilter | | Kontrollieren/austauschen | ✓ | ✓ | | |
| Kraftstoffleitung | | Kontrollieren/reinigen | ✓ | | | |
| Zündkerze | | Kontrollieren/reinigen | | ✓ | | |
| Schalldämpfer | | Kontrollieren/reinigen | ✓ | | | |
| Schrauben am Schalldämpfer | | Anziehen | ✓ | | | |
| Gesamte Einheit | | Kontrollieren/austauschen | ✓ | | | |
| Funkenfänger des Schalldämpfers | | Kontrollieren/reinigen | | | ✓ | |
| Kühlanlage | | Kontrollieren/reinigen | ✓ | | | |
| Schrauben/Muttern/Bolzen | | Anziehen | ✓ | | | |
| Auslassöffnung im Zylinder | | Kontrollieren/reinigen | | | | ✓ |

**⚠WARNUNG**

**Vor Servicearbeiten am Laubblasgerät sicherstellen, dass der Motor abgestellt wurde und abgekühlt ist. Das Berühren des rotierenden Ventilators oder des heißen Schalldämpfers kann zu Verletzungen führen.**

## ■ LUFTFILTER

- Vor dem Gebrauch den Luftfilter prüfen.
  Ein verstopfter Luftfilter kann zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch und verminderter Motorleistung führen.
- Das Laubblasgerät niemals ohne Luftfilter oder mit einem deformierten oder defekten Filterelement betreiben, da ungefilterte, staubige Luft den Motor in kürzester Zeit schädigen kann.

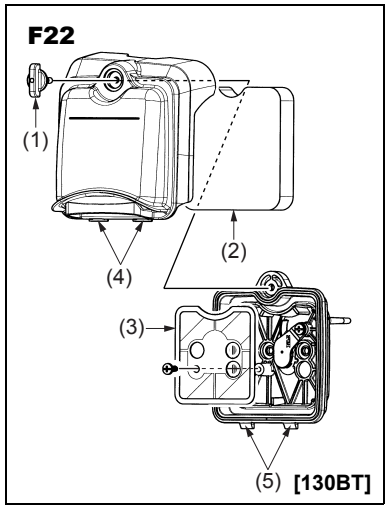
[170BT]

- Den Papierfilter nicht durch Klopfen reinigen. Dadurch kann das Element beschädigt und Staub in das Gerät gesaugt werden, was zu Schäden am Motor führen kann.

**LUFTFILTER REINIGEN:**

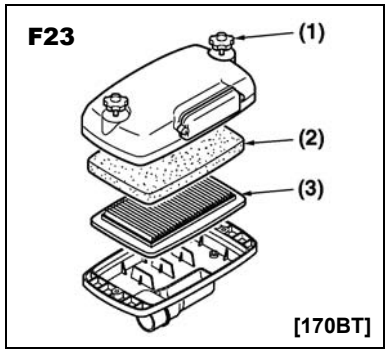
[130BT] (F22)

1. Den Knauf lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen.
   **(1) Knauf (2) Element**
   **(3) Sieb**
2. Filterelement in sauberer, nicht brennbarer Reinigungslösung waschen (z. B. warme Seifenlauge) und trocknen.
   (Luftfilter einmal wöchentlich reinigen.)
3. Filter wieder einsetzen. Unbedingt stets das Sieb einsetzen. Wird das Sieb nicht eingesetzt, ist der Luftfilter nicht korrekt abgedichtet und Staub dringt zum Zylinder vor.
4. Die Schlitze in der Abdeckung (4) über die Gehäusevorsprünge (5) führen und den Knauf anschrauben.




[170BT] (F23)

1. Die beiden Rändelschrauben lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen. Vorfilter aus dem Luftfiltergehäuse nehmen.
   **(1) Rändelschraube (2) Vorfilter**
   **(3) Papierfilter**
2. Vorfilter in sauberer, unentflammbarer Reinigungslösung waschen (z. B. warme Seifenlauge) und trocknen.
   (Luftfilter einmal wöchentlich reinigen.)
3. Ein verschmutzter Papierfilter ist durch einen neuen zu ersetzen.




**⚠WARNUNG**

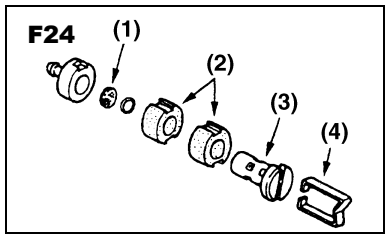
- **Dieser Vorfilter ist vom trockenen Typ.**
- **Den Vorfilter niemals in einer öligen Reinigungslösung waschen.**
- **Niemals Öl bei der Wäsche verwenden.**
- **Den Papierfilter nicht durch Klopfen reinigen.**

# Wartung

## ■ KRAFTSTOFFFILTER

- Ein verstopfter Kraftstofffilter kann zu einer mangelhaften Beschleunigung des Motors führen. Regelmäßig überprüfen, ob der Filter mit Schmutz verstopft ist. Der Filter kann mit einem kleinen Drahthaken aus der Tanköffnung herausgenommen werden. Filterbaugruppe von der Kraftstoffleitung lösen und den Halter abnehmen, um sie zu zerlegen. Die Teile mit Benzin reinigen.

**(1) Sieb** **(2) Element (x 2)**
**(3) Halterung** **(4) Halter**

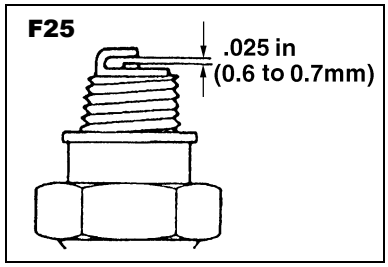



## ■ ZÜNDKERZE

- An der Isolatorfußspitze der Zündkerze können sich mit der Zeit Kohleablagerungen ansammeln. Die Zündkerze alle 25 Stunden entfernen und kontrollieren, die Elektroden bei Bedarf mit einer Drahtbürste reinigen. Der Elektrodenabstand sollte auf 0,6-0,7 mm eingestellt werden.
- Zündkerzenhersteller empfehlen, die Zündkerze zweimal pro Jahr auszutauschen, um ein unvorhergesehenes Zündkerzenversagen während der Arbeit zu vermeiden. ERSATZZÜNDKERZE: NGK CMR7H.

**WICHTIG**

- **Werden andere Zündkerzen als die angegebenen verwendet, kann dies zu Motorstörungen oder -überhitzungen und -schäden führen.**
- **Zündkerzen wie folgt anbringen: Zündkerze zuerst von Hand fest anziehen, dann eine weitere Viertelumdrehung mit einem Steckschlüssel anziehen.**

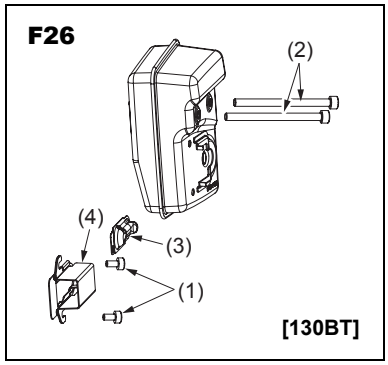



## ■ SCHALLDÄMPFER

**WARNUNG**

- **Den Schalldämpfer regelmäßig auf lose Befestigungselemente, Schäden oder Rost untersuchen. Bei Anzeichen für Abgasleckagen das Laubblasgerät nicht verwenden und sofort reparieren lassen.**
- **Bei Nichtbeachtung kann der Motor in Brand geraten.**

1. Schalldämpfer entfernen, einen Schraubenzieher in die Öffnung stecken und Kohleablagerungen abwischen. Gleichzeitig die Kohleablagerungen an der Ausblasöffnung des Schalldämpfers und an der Auslassöffnung des Zylinders abwischen.
2. Alle Schrauben, Bolzen und Verbindungen anziehen.



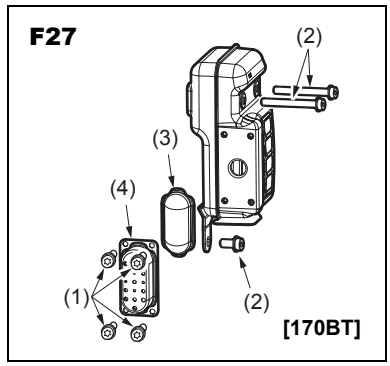

## ■ FUNKENFÄNGER

- Der Schalldämpfer ist mit einem Funkenfänger versehen, der verhindert, dass glühend rote Kohleteilchen aus der Ausblasöffnung des Schalldämpfers fliegen. Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf mit einer Drahtbürste reinigen.

**(1) Schraube** **(2) Schraube**
**(3) Funkenfänger** **(4) Verteiler**

**WARNUNG**

- **Vor der Inbetriebnahme stets prüfen, dass der Schalldämpfer von den Schrauben (2) gehalten wird. (Anzugsmoment: 8-12 Nm)**
- **Ebenfalls sicherstellen, dass Funkenfänger und Verteiler korrekt mit den Schrauben (1) befestigt sind. (Anzugsmoment: 2-3 Nm)**
- **Auch wenn nur eine der drei Schrauben lose ist, kann der Motor in Brand geraten.**



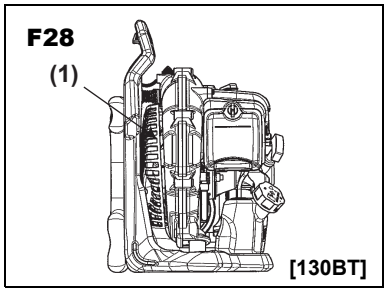
# Wartung

## ■ LUFTEINLASSNETZ

**WICHTIG**

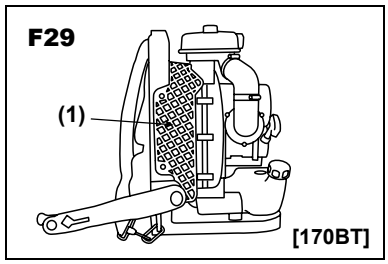
- **Durch das Lufteinlassnetz wird Blasluft eingesaugt. Fällt der Luftstrom beim Betrieb ab, den Motor abstellen und das Lufteinlassnetz auf Verstopfungen untersuchen.**
- **Werden die Verstopfungen nicht beseitigt, kann dies zu einer Überhitzung und Schädigung des Motors führen.**

**(1) Netz**




**WARNUNG**

**Das Laubblasgerät niemals ohne Netz benutzen. Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass das Netz ordnungsgemäß angebracht und intakt ist.**

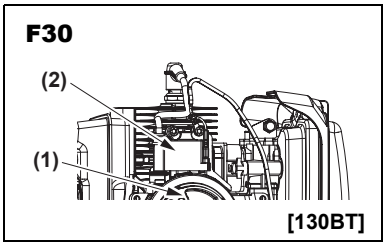


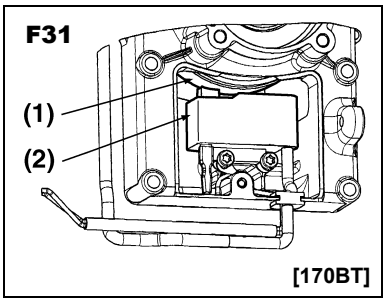

## ■ KONTROLLE DES LUFTSPALTS DER ZÜNDSPULE

- Wenn der Spalt nicht korrekt ist oder wenn Spule oder Rotor installiert werden, den Luftspalt zwischen Zündspule und Eisenkern des Rotors justieren.

**Luftspalt: [130BT] 0,35 mm (0,30-0,40 mm)**
**[170BT] 0,40 mm (0,35-0,45 mm)**

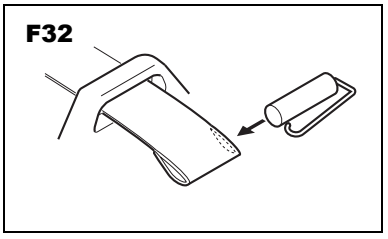
**(1) Rotor**
**(2) Zündspule**




## ■ TRAGEGURT

- Ein beschädigter Tragegurt kann während des Betriebs reißen, das Gerät zu Fall bringen und somit Verletzungen verursachen. Die nachstehenden Anweisungen befolgen, um den Tragegurt durch einen neuen zu ersetzen.
- Clip vom Gurt abnehmen.
- Gurtende durch die Schlaufe ziehen.
- Clip wieder am Gurt anbringen.




**WICHTIG**

**Sicherstellen, dass der dicke runde Stab des Clips im Gurt steckt.**
**Wenn er nicht korrekt angebracht wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen.**

# Lagerung

**VOR DER AUFBEWAHRUNG DES LAUBBLASGERÄTS**

1. Kraftstofftank entleeren und Primerkolben drücken, bis er leer ist.
2. Zündkerze entfernen und einen Löffel Zweitaktöl in den Zylinder träufeln. Motor ein paar Mal durchdrehen lassen und Zündkerze einbauen.
3. Das Gerät an einem kindersicheren und trockenen, staubfreien Ort aufbewahren.